

Neacid

Material-Nr		Version	3.3 / DE
Spezifikation	102872	Überarbeitet am	19.09.2007
VA-Nr		Druckdatum	05.11.2007
		Seite	1 / 7

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**Produktinformation**

Handelsname	:	Neacid
Firma	:	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	:	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	:	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	:	SDB@degudent.de
Notrufnummer	:	+49 (0)180 / 23 24-555
Inverkehrbringer	:	Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG Kanzlerstrasse 17 D-75175 Pforzheim
Telefon	:	+49 (0)7231 9 60-0
Telefax	:	+49 (0)7231 6 87 40
Email Adresse	:	EHSInfo@allgemeine-gold.de
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	:	Nur zum dentalen Gebrauch.

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Einstufung**

Xi, Reizend

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe**

• Amidosulfonsäure		70% - 80%	
CAS-Nr.	5329-14-6	EG-Nr.	226-218-8
	Xi; R36/38		
	R52, R53		

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte oder durchtränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.

Arzt aufsuchen.

Neacid

Material-Nr		Version	3.3 / DE
Spezifikation	102872	Überarbeitet am	19.09.2007
VA-Nr		Druckdatum	05.11.2007
		Seite	2 / 7

Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 5 Minuten gründlich mit viel Wasser, ggf. mit Augenspüllösung spülen.
Augenarzt vorstellen.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund ausspülen.
Sofort reichlich Wasser trinken lassen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Therapie wie bei Verätzung.
Nach Verschlucken:
Magenspülung unter gastrokopischer Sicht

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Geeignete Löschmittel**

Wasserdampf, Löschpulver, Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

keine bekannt

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Das Produkt selbst brennt nicht.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Die bei Bränden übliche Schutzausrüstung verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Kontakt mit folgendem Stoff/folgenden Stoffklassen vermeiden: Produkt.
Staubbildung vermeiden.
Staub nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch unter Staubvermeidung aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung****Hinweise für sichere Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Neacid

Material-Nr		Version	3.3 / DE
Spezifikation	102872	Überarbeitet am	19.09.2007
VA-Nr		Druckdatum	05.11.2007
		Seite	3 / 7

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung:
Gefahr ernster Augenschäden.

Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (LGK)

8 - Ätzende Stoffe

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Bemerkungen keine bekannt

Technische Schutzmaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei hohen Gas- / Dampfkonzentrationen Atemschutzgerät mit Filter B Farbe grau anlegen.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen:
säurebeständige Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial	Polychloropren (CR)
Materialstärke	0,5 mm
Durchdringungszeit	480 min
Methode	Quelle: GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften)
Handschuhmaterial	Butylkautschuk
Materialstärke	0,5 mm
Durchdringungszeit	480 min
Methode	Quelle: GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften)
Handschuhmaterial	Fluorkautschuk (FKM)
Materialstärke	0,4 mm
Durchdringungszeit	480 min
Methode	Quelle: GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften)
Handschuhmaterial	PVC
Materialstärke	0,5 mm
Durchdringungszeit	480 min
Methode	Quelle: GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften)

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

vorbeugender Hautschutz

Regelmäßig Hautschutzcreme verwenden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Neacid

Material-Nr		Version	3.3 / DE
Spezifikation	102872	Überarbeitet am	19.09.2007
VA-Nr		Druckdatum	05.11.2007
		Seite	4 / 7

Haut- und Körperschutz

Verschmutzung der Kleider durch Produkt vermeiden.
Benetzte und getränkte Arbeitskleidung sofort wechseln.
vorbeugender Hautschutz

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Schutzmaßnahmen

Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	Pulver
Farbe	weiß
Geruch	sauer

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	< 1	(260 g / l)
	Medium:	Wasser
Zündtemperatur	n.a.	
Dichte	2,1 g/cm ³	
Schüttdichte	ca. 600 kg/m ³	
Wasserlöslichkeit	278 g/l	

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe	Halogene, Oxidationsmittel, Laugen
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Schwefeldioxid, Ammoniak, Nitrose Gase
Thermische Zersetzung	205 °C

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte: 3160 mg/kg Stoffbezug: Amidosulfonsäure
Hautreizung	Kaninchen stark reizend Stoffbezug: Amidosulfonsäure
Augenreizung	Kaninchen stark reizend Stoffbezug: Amidosulfonsäure

Neacid

Material-Nr		Version	3.3 / DE
Spezifikation	102872	Überarbeitet am	19.09.2007
VA-Nr		Druckdatum	05.11.2007
		Seite	5 / 7

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)****Verhalten in Umweltkompartimenten****Ökotoxische Wirkungen**

Ökotoxikologische Untersuchungen zu diesem Produkt liegen nicht vor.

Weitere Angaben zur Ökologie

Weitere Angaben

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Schädlich für Wasserorganismen.

Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung

Toxische Wirkung aufgrund der Zersetzungsprodukte (Schwefeldioxid
Schwefeltrioxid).

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport ADR/RID/GGVSE**

Klasse	8
Gefahrzettel	8
UN-Nr.	2967
Verpackungsgruppe	III
Warntafel	80 / 2967
Bezeichnung des Gutes (Technischer Name)	
SULFAMINSÄURE	

Seeschifftransport IMDG-Code/GGVSee

Klasse	8
UN-Nr.	2967
Verpackungsgruppe	III
EmS	F-A, S-B
Richtiger technischer Name (Korrekte Bezeichnung des Gutes)	
SULPHAMIC ACID	

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

Klasse	8
UN-Nr.	2967
Verpackungsgruppe	III

Neacid

Material-Nr		Version	3.3 / DE
Spezifikation	102872	Überarbeitet am	19.09.2007
VA-Nr		Druckdatum	05.11.2007
		Seite	6 / 7

Richtiger technischer Name (Korrekte Bezeichnung des Gutes)

Sulphamic acid

Binnenschifftransport ADN/ADNR/GGVBinSch

Klasse	8
Gefahrzettel	8
UN-Nr. / Stoffnummer	2967
Verpackungsgruppe	III

Bezeichnung des Gutes (Technischer Name)

SULFAMINSÄURE

Verladehinweise/Bemerkungen

IATA_C	ERG-Code 8L
IATA_P	ERG-Code 8L

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien****Gefahrenbestimmende Komponente(n)**

- Amidosulfonsäure

Symbol(e)	Xi	Reizend
R-Sätze	R36/38 R52/53	Reizt die Augen und die Haut. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	S 2 S26 S28 S61	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse	WGK 1 - schwach wassergefährdend Einstufung nach VwVwS, Anhang 4
Beschäftigungsbeschränkung	Die Beschäftigungsbeschränkung nach Jugendarbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz und Heimarbeitsgesetz ist/sind zu beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN**Texte der R-Sätze**

- **Amidosulfonsäure**
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R52 Schädlich für Wasserorganismen.
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Neacid

Material-Nr		Version	3.3 / DE
Spezifikation	102872	Überarbeitet am	19.09.2007
VA-Nr		Druckdatum	05.11.2007
		Seite	7 / 7

Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.